Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 8

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1

Samaritertäschchen, mit Schulterträgern, leer oder gefüllt
Samariterkistli, leichte, tragbare Form, Buchen poliert
Postenkisten, massiv gearbeitet, treppenartig ausziehbar
Reservematerialkiste, staubdicht
(Werden je nach Wunsch leer oder gefüllt geliefert)

Preisliste steht zu Ihrer Verfügung

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

sämtliche Teilnehmer bis längstens Samstag, 26. Febr., mittags, anmelden, behufs Reservierung der Wagenplätze. Abfahrt 7.42. Verpflegung freigestellt. Bei zweifelhaftem Wetter Auskunft Tel. 6 16 73.

Wynau. S.-V. Das OW Kdo. Wynau ladet herzlich ein zur Filmvorführung Samstag, 26. Febr., 20.00, im «Traubensaal» (Armeefilm).

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Generalversammlungen

Dottikon. S.-V. Zahlreich fanden sich unsere Samariterinnen und Samariter zur ordentlichen Generalversammlung am 16. Januar im «Güggelsäli» ein, um über das vergangene Vereinsjahr Rechenschaft abzulegen und um für vermehrte Arbeiten unter erschwerten Bedingungen, sowie für neue grosse Aufgaben zu wirken. Aus dem Jahresbericht ist kurz folgendes zu entnehmen: Das verflossene Vereinsjahr war wiederum an Arbeit sehr reichlich ausgefüllt. Ein Ortswehrsanitätskurs wurde durchgeführt mit 47 Teilnehmern. In der MSA leisteten im Laufe des Jahres vier Aktivmitglieder Dienst. Die Listensammlung für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz ergab Fr. 590.35; der Abzeichenverkauf Fr. 125.—. Auch an dieser Stelle allen herzlichen Dank, und auch Dank und Vergeltsgott allen Gebern der Sammlung für Kriegsflüchtlinge, die vom Schweiz. Roten Kreuz organisiert wurde. Alle unserem Vereine angeschlossenen Gemeinden beteiligten sich daran und brachten 705 Artikel zusammen und eine schöne Anzahl von Lebensmittel- und Textilcoupons. An der nächsten Delegiertenversammlung werden Dr. med. H. Ludwig, für 25jährige treue Mitarbeit im Verein, und Hans Furter-Jeck für 18jährige Mitarbeit im Vereinsvorstand die höchste Samariterauszeichnung entgegennehmen können, die Henri-Dunant-Medaille. H. Strebel-Hufschmid wurde zum Ehrenmitglied ernannt, und sieben Mitglieder konnten als Freimitglieder begrüsst werden für zehnjährigen aktiven Samariterdienst. Für lückenlosen Uebungsbesuch erhielten eine Anerkennung sieben Mitglieder. Dankbar gedachte man auch der geleisteten Arbeit unseres verdienten Hilfslehrers Hans Richner, der nun schon zwei Jahre schwer krank darniederliegt und nun bereits neun Monate im Kantonsspital. Möge er bald wieder in unserm Kreise wirken dürfen! Wir wünschen ihm alles Gute zur vollen Gesundung. Für 1944 setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen: Präs.: Gottfr. Meier, Dottikon; Vizepräs.: Margrit Hächler, Othmarsingen; Aktuar: Kurt Fischer, Dottikon; Kassiererin: Verena Zobrist, Hendschiken; Beisitzer: Rösi Härdi-Meier, Dintikon; Berty Meier, Hendschiken; Jb. Michel-Winkler, Dottikon; Hilfslehrer: Hs. Richner-Grüber; Th. Meier-Meier; Hs. Michel; E. Geissmann-Nauer; Materialverwalter: Julius Wietlisbach und Oskar Furter. Rechnungsrevisoren: Hs. Furter-Jeck und E. Geissmann-Nauer. Krankenmobilien-Magazinverwalterin: Frau B. Meier-Furter. Der Verein unterhält auch zehn Samariterposten. Das neue Arbeitsprogramm verspricht wieder ein interessantes, arbeitsreiches Jahr. Neben ernster Arbeit wurde auch im zweiten Teil der Gemütlichkeit Rechnung getragen.

Bremgarten (Aarg.) **u. Umg.** S.-V. Die gut besuchte Generalversammlung fand am 6. Februar statt. Die reichhaltige Traktandenliste wurde rasch erledigt. Die Aktivmitgliederzahl hat sich dank der Durchführung eines Samariterkurses um 20 Mitglieder erhöht. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt, ebenso wurden Vorstand und die andern Funktionäre in ihrem Amte bestätigt und ihre Dienste gebührend verdankt. Der flotte Jahresbericht des Vorsitzenden wurde mit Beifall aufgenommen. Der Jahresbeitrag wurde wie bisher belassen. Mit einem Appell für weitere rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen schloss der Präsident den geschäftlichen Teil und es folgten noch einige Stunden der Gemütlichkeit.

Fabrique de plaques d'identité
PH. BONNY
31, Rue Centrale
LAUSANNE

Münchwilen (Thg.). S.-V. Dem Schnee zum Trotz erschienen am 12. Februar unsere Mitglieder ziemlich zahlreich zu unserer Jahresversammlung in St. Margarethen. Präsident Naumann begrüsste alle herzlich. Die Traktanden wickelten sich rasch und reibungslos ab. Die grosse und gewissenhafte Arbeit des Präsidenten, des Kassiers und der Aktuarin wurden bestens verdankt. Fünf Mitglieder erhielten als Anerkennung für den fleissigen Besuch der Uebungen ein Löffeli. Die Aktuarin, Frau Joos, ist infolge Arbeitsüberlastung zurückgetreten. An ihre Stelle wurde Frl. Huldi gewählt. Die andern Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt. Nach den Vereinsgeschäften verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden miteinander.

Totentafel

Davos. S.-V. Am 5. Februar wurde im Krematorium die sterbliche Hülle der *Frau Marie Frei* den läuternden Flammen übergeben. Frau Frei besuchte im Herbst 1931 einen Samariterkurs, und nach der Schlussprüfung trat sie als Aktivmitglied unserer Sektion bei. Sie war stets eine fleissige Samariterin, die überall einsprang, wo man sie rief. Die Verstorbene hatte sich auch zum FHD gemeldet, und es war für sie eine grosse Enttäuschung, als sie bei der sanitarischen Untersuchung nicht angenommen wurde. Seit etwa zwei Jahren nahm ihre Krankheit überhand. Letzten August begab sie sich zum drittenmal in Spitalpflege; sie ertrug ihr schweres Leiden mit grosser Geduld. Am 2. Februar kam der Tod als Erlöser an ihr Schmerzenslager. Frau M. Frei erreichte ein Alter von 52½ Jahren. Wir entbieten ihren Kindern, Enkeln und ihrer hochbetagten Mutter an dieser Stelle unsere herzliche Teilnahme. Wir werden Frau Frei ein gutes Andenken bewahren.

Solothurn. S.-V. Unser langjähriges, hochgeachtetes und verdientes Ehrenmitglied *Fräulein Hedwig Gressly* ist vorletzten Samstag nach einem arbeits- und segensreichen Leben zum Wohle leidender und bedürftiger Mitmenschen zur ewigen Ruhe eingegangen. Was die teure Verstorbene im Dienste der Samaritertätigkeit alles getan hat, kann weder durch diese Zeilen, noch in Worten dankbar genug gewürdigt werden. Ihre unermüdlichen Dienste kamen im letzten Weltkriege 1914—1918 unzähligen Wehrmännern zugute. Ihre damalige Tätigkeit wurde auch in den Solothurner Tageszeitungen mit tiefen Worten gekennzeichnet. Trotz ihres hohen Alters von über 80 Jahren nahm sie noch stets regen Anteil am Geschehen und der Arbeit des Samaritervereins Solothurn. Fräulein Gressly wird uns als ein Vorbild edler Güte und wahrer Opferbereitschaft als Samariter in hoher Erinnerung bleiben. Ihr Andenken bleibt in den Chroniken des Samaritervereins Solothurn unauslöschlich.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes / Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74 Postcheck III 877 Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55 — «La Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction Secrétariat central de la Croix Rouge suisse 8 Taubenstrasse Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité Editions Croix Rouge Imprimerie Vogt Schild S A Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169